

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 1509/2018

28. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	SA 116/2018 Verkehrsregelung Rothschaiger Straße			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	SG 34	Erstelldatum	08.05.2018	
Verfasser	Thron, Birgit	Zuständiges Amt	Amt 3 Amt 4	
Sachgebiet	34 Straßenverkehrsbehörde	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Entscheidung	10.07.2018	Ö

Anlagen: SA Nr. 116 des Herrn Stadtrat Dräxler vom 18.02.2018

Beschlussvorschlag:

Der UVT beauftragt die Verwaltung die im Sachvortrag aufgezählten Vorschläge umzusetzen.

Referent/in	Pöttsch/ SPD	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			
Umweltauswirkungen			
Finanzielle Auswirkungen		Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€
Folgekosten		Unterhaltskosten	€

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 18.02.2018 beantragte Herr Stadtrat Dräxler die Wegweisung und die Verbotsregelung für den LKW-Verkehr in der Rothschaiger Straße bzw. deren Durchsetzung zu überprüfen und dem UVT zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (siehe Anlage).

Folgende Überprüfungen wurden von der Verwaltung durchgeführt:

1. **Tonnagebeschränkung auf 3,5 t mit Anlieger frei**
Sperrung der Rothschaiger Straße mit Z 253 StVO + Zz 1020-30 StVO und Wegweisung

a) aus östlicher Richtung

aus der Fürstenfelder Straße: an der Ampelanlage



- in Verbindung mit vorhandener Wegweisung **in Ordnung**, da frühzeitige Einordnung in entsprechende Fahrspur möglich



aus der Schöngesinger Straße:

Richtung stadtauswärts: am Ende der Rechtsabbiegespur



- Da in Wegweisung nicht berücksichtigt: zu spät um sich rechtzeitig einordnen zu können (je Fahrtrichtung eine Fahrspur vorhanden)

Vorschlag: Z 253 StVO rechtsweisend in Vorwegweiser integrieren



Richtung stadteinwärts: an der Ampelanlage

- erst am Ende der Linksabbiegespur sichtbar; da in Wegweisung nicht berücksichtigt: zu spät um sich rechtzeitig einordnen zu können (je Fahrtrichtung eine Fahrspur vorhanden)

Vorschlag: in Vorwegweiser Z 253 StVO linksweisend integrieren



b) aus westlicher Richtung

am Beginn der Rothschaiger Str. nach der Einmündung Richard-Higgins-Straße
beidseitig



➤ aus der Rothschaiger Str. gut und frühzeitig sichtbar:



Wegweisung / Vorankündigung **möglich, aber nicht zwingend erforderlich**, da nur 1 Fahrspur für alle Fahrtrichtungen und somit Fahrtrichtungswechsel möglich.

evtl. Standort Vorankündigung:



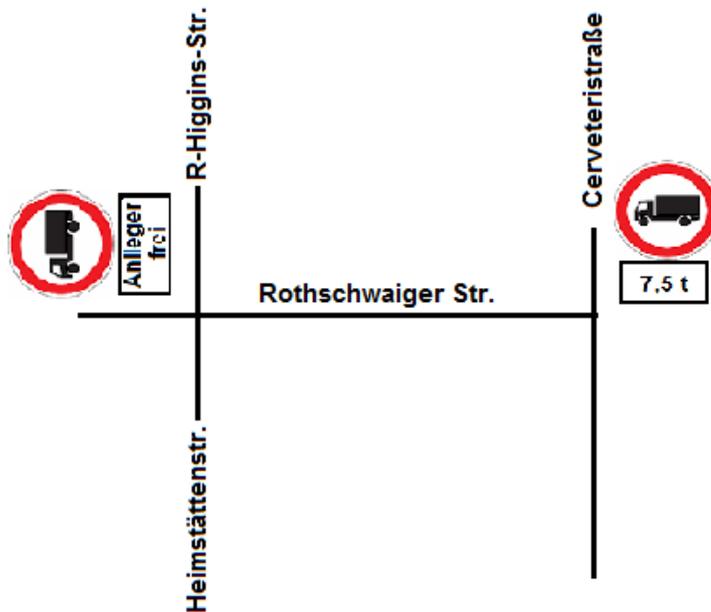
- aus der Richard-Higgins-Straße ausreichend früh sichtbar; nur 1 Fahrspur für alle Fahrtrichtungen vorhanden, deshalb Richtungswechsel möglich



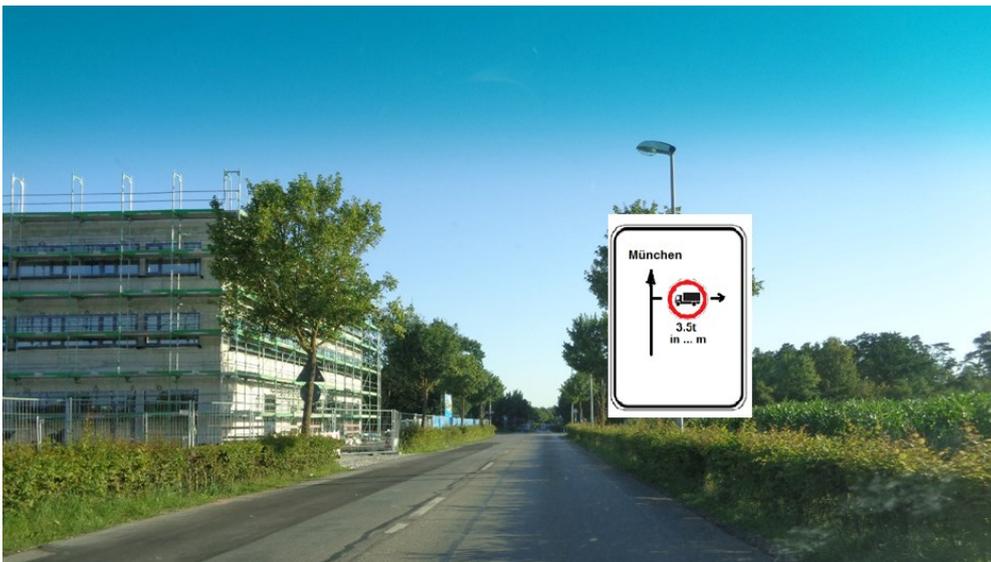
- aus der Heimstättenstraße ausreichend früh sichtbar; nur 1 Fahrspur für alle Fahrtrichtungen vorhanden, deshalb Richtungswechsel möglich



- In der Cerveteristraße stadtauswärts (Rtg. Süden) ist eine Vorankündigung auf die Tonnagebeschränkung von 3,5 t in der Rothschaiger Straße **nicht sinnvoll**, da die Cerveteristraße auf 7,5 t beschränkt ist. Dies überfordert / verwirrt den durchschnittlichen Verkehrsteilnehmer (besser; ggf. in der Rothschaiger Straße vor den Einmündungen R.-Higgins-/Heimstättenstraße).



- In der Cerveteristraße stadteinwärts (Rtg. Norden) ist eine Vorankündigung **sinnvoll**, da die Fahrzeuge im weiteren Verlauf (über Wegweisung) zur B 471 oder St 2054 gelangen.



Kontrolle Tonnagebeschränkungen durch PI FFB:

Die Polizeiinspektion Fürstfeldbruck hat in den letzten Tagen Tonnagekontrollen im Stadtgebiet durchgeführt, u.a. auch am 26.06.2018 in der Rothschaiger Straße. Hierbei konnten keine Verstöße festgestellt werden.

Tonnageermittlungen durch die Stadt FFB

Anhand der Zählungen unter 2. wurde ermittelt, wieviel nach -Abzug der Anzahl der Busfahrten- LKW über 3,5 t durch die Rothschaiger Straße gefahren sind.

2. Verkehrsaufkommen

a) Auszug aus Zählung für Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2017

Rothschaiger Str. zwischen Schöngesinger Str. und Heimstättenstr.
am Do., 13.7.2017

Richtung Westen:

Fahrzeuge gesamt = 4961 Kfz in 24h davon 92 LKW/Busse
davon 15 Busse Linie X 900 (7-21 Uhr 1 x /h)
= 77 LKW in 24 h = **im Durchschnitt 3,2 LKW / h**

Spitzenstunde Vormittag 7:15-8:15 Uhr

= 212 Kfz davon 5 LKW/Busse / h abzgl. X 900 = 4 LKW / h

Spitzenstunde Nachmittag 16:45 – 17:45 Uhr

= 486 Kfz davon 7 LKW/Busse / h abzgl. X 900 = 6 LKW / h

Richtung Osten:

Fahrzeuge gesamt = 4842 Kfz in 24h davon 87 LKW/Busse
davon 15 Busse Linie X 900 1 x / h (7-21 Uhr 1 x /h)
= 72 LKW in 24 h = **im Durchschnitt 3 LKW / h**

Spitzenstunde Vormittag 7:15-8:15 Uhr = 535 Kfz davon 8 LKW/Busse / h
abzgl. X 900 = 7 LKW / h

Spitzenstunde Nachmittag 16:45 – 17:45 Uhr = 331 Kfz davon 4 LKW/Busse / h
abzgl. X 900 = 3 LKW / h

b) Auswertung Datenerfassungsgerät im Zeitraum 12.06. bis 26.06.2018

Richtung Westen: 12.06. – 19.06.2018 (7 Tage)

Fahrzeuge gesamt = 23.494 davon 423 LKW/Busse

abzgl. Linie 822: 6:23 – 21:20 Uhr alle 40 Min. = 22 Fahrten in 15 h

abzgl. Linie X 900: 7:10 – 21:10 Uhr 1-2x/h = 21 Fahrten in 14 h

Berechnung:

= 3.356 Kfz in 24 h davon 60,4 LKW/Busse davon 43 Busse = 17,4 LKW in 24 h

= 139,8 Kfz in 1 h davon 0,7 LKW

Ergebnis: im Durchschnitt 0,7 LKW / h

Spitzenstunden Vormittag 07-09 Uhr im Durchschnitt

Kfz gesamt: 687 Kfz davon 15,7 LKW/Busse

abzgl. Linie X 900 = 4 Busse

abzgl. Linie 822 = 3 Busse

Ergebnis: 8,7 LKW

Spitzenstunden Nachmittag 15-17 Uhr im Durchschnitt

Kfz gesamt: 956 Kfz davon 9,8 LKW/Busse

abzgl. Linie X 900 = 4 Busse

abzgl. Linie 822 = 3 Busse

Ergebnis: 2,8 LKW

Richtung Osten: 20.06. – 25.06.2018 (6 Tage)

Fahrzeuge gesamt:= 23.998 davon 554 LKW/Busse

abzgl. Linie 822: 5:56 – 20:38 Uhr alle 40 Minuten = 23 Fahrten in 14,5 h

abzgl. Linie X 900: 6:29 – 20:29 Uhr 1-2x/h = 21 Fahrten in 14 h

Berechnung:

= 3.999 Kfz in 24 h davon 92,3 LKW/Busse davon 44 Busse = 48,3 LKW in 24 h

= 166,6 Kfz in 1 h davon 2 LKW/h

Ergebnis: im Durchschnitt 2 LKW / h

Spitzenstunde Vormittag 07-09 Uhr im Durchschnitt

Kfz gesamt: 527 Kfz davon 20 LKW/Busse

abzgl. Linie X 900 = 4 Busse

abzgl. Linie 822 = 3 Busse

Ergebnis: 13 LKW

Spitzenstunde Nachmittag 15-17 Uhr im Durchschnitt

Kfz gesamt: 1000 Kfz davon 17,3 LKW/Busse

abzgl. Linie X 900 = 4 Busse

abzgl. Linie 822 = 3 Busse

Ergebnis: 10,3 LKW

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass

- sich die durchschnittliche Anzahl der LKW gegenüber 2017 nicht erhöht hat
- sich die Anzahl der LKW über 3,5 t in den Spitzenstunden am Vormittag und am Nachmittag jedoch erhöht haben
- Richtung Osten mehr LKW fahren als Richtung Westen

Zu bedenken, ist, das

- eine Tonnage von 3,5 t sehr niedrig angesetzt ist und sehr leicht überschritten wird. Ob die LKW im Bereich bis zu 7,5 t liegen oder höher, konnte nicht ermittelt werden.
- Anlieger die Straße befahren dürfen (Möbellieferungen, Müllentsorgung, Umzüge, Versorgungsfahrzeuge, sonstiger Lieferverkehr)
- In den letzten Jahren viel gebaut wird und es sich ggf. zum Teil auch um Baustellenverkehr handeln könnte

Zum Verkehrsaufkommen insgesamt kann nur gesagt werden, dass dies stetig zunimmt und es keine Möglichkeit gibt, es zu reduzieren. Auch wenn die Rothschwai-ger Straße beidseitig von Wohnbebauung gesäumt ist, die Sperrung einer so wichtigen Tangente, mit Freigabe nur für Anliegerverkehr, ist rechtlich nicht zulässig.

Die Verwaltung kommt somit zu eingangs formuliertem Beschlussvorschlag.